

Das Wirken der heiligen Elisabeth als hilfreiches Festspiel

Merzig. Schnee und Eis sorgten jüngst für schwierige Straßenverhältnisse. Trotzdem ließen es sich zirka 50 interessierte Zuschauer nicht nehmen, in die Kapelle des SHG-Klinikums Merzig zu kommen, um das Festspiel „Die heilige Elisabeth von Thüringen“ in sieben Bildern mit Orgel und Chor zu sehen. Initiator war Siegfried Treis von der VHS Merzig-Wadern, der als

Anzeige

VHS DILLINGEN
Sprachen-Info-Veranstaltung
 heute, 24. 2. zwischen 17.00 und 18.30 Uhr
 Stadthalle Dillingen
 Treffpunkt für Weiterbildung
 Tel. (0 6831) 7506 - Fax 7 29 64
 Internet www.vhs-dillingen.de

„grüner Herr“ im Einsatz ist. Durch seine Kontakte zu Karl-Heinz Schreiber aus der Darstellergemeinschaft Bel Etage und dem Leiter des Kirchenchors Brotdorf, Dennis Ernst, entstand die Idee, das Festspiel im Klinikum aufzuführen. Zehn Darsteller präsentieren das Leben und Wirken der heiligen Elisabeth von Thüringen, musikalisch begleitet vom Kirchenchor. Der Eintritt war kostenfrei, es wurde lediglich um Spenden für die Kinderklinik gebeten. So kamen nach Abzug der Kosten 250 Euro zusammen.

Nun erfolgte die Übergabe der Spende an Verwaltungsdirektor Kurt Wahrheit, Pflegedirektor Ulrich Reutler und den Chefarzt der Kinderklinik Professor Rainer Galaske. Treis, Schreiber und Aga Krier überreichten das Geld, das für die Clownvisite verwendet wird, die für die kleinen Patienten immer eine schöne Abwechslung ist. *red*



Szene aus „Die heilige Elisabeth von Thüringen“. Foto: SZ

Anzeige

Gelegenheit

Wir brauchen Platz für die neuesten Modelle von der Kölner Möbelfirma. Deshalb sind zahlreiche hochwertige **Ausstellungsstücke** bis zu

70%

 reduziert.

Darunter sind Küchen, Schlafzimmer, Wohnzimmer, Esszimmer, Anbauwände, Couchgarnituren, Garderoben und Einzeilmöbel, aus unserem bekannt hochwertigen Sortiment, in verschiedenen Stilrichtungen. Greifen Sie zu! Exklusive Möbel zu Schnäppchenpreisen!

M Morschett

Zeit für Küchen

Wadgassen-Differten • Denkmalstr. 16 • Tel. (0 68 34) 9602-0
 Öffnungszeiten: Montag-Freitag 9.00-19.00 Samstag 9.00-16.00 Uhr



Voll besetzt war das Bürgerhaus Besseringen beim Info-Abend zur Ortsumgebung.

Foto: Norbert Wagner

Der Straßenbau beginnt im Herbst

Info-Abend zur Umgehung Besseringen: Beeinträchtigung für Bürger laut LfS minimal

Mehr als 260 Bürger hatten am Montagabend den Weg ins Bürgerhaus Besseringen gefunden, um sich im Detail über den Bau der Ortsumgehung, eines 29-Millionen-Euro-Projektes, zu informieren.

Von SZ-Mitarbeiter
 Norbert Wagner

Besseringen. „Das ist ein Tag der Freude für unseren Ort, und ich danke allen, die zur Verwirklichung dieses Projektes beigetragen haben“, sagte Besseringens Ortsvorsteher Josef Bock und zeigte sich sehr erfreut über den Ausgang der Informationsveranstaltung. Mehr als 260 interessierte Bürger hatten am Montagabend den Weg ins Bürgerhaus Besseringen gefunden, um sich über den aktuellen Stand der Dinge zu informieren.

Als Gastgeber konnte Merzigs Bürgermeister Manfred Horf den Geschäftsbereichsleiter des LfS, Jürgen Holz, den

Projektleiter Planung, Knut Conrad, den Projektleiter B51, Wolfgang Sauer, Oberbauleiter Patrik Colbus und den Verantwortlichen für die Landschaftsgestaltung und -pflege, Alfred Perius, als Vertreter des Landesbetriebes für Straßenbau begrüßen. Durch eingehende Erläuterungen zum 29 Millionen Euro teuren Gesamtprojekt, aber auch zu Teilbereichen des Bauvorhabens sahen sich die Besucher ausreichend informiert. Die Straßen- und Brückenbauarbeiten der 3,5 Kilometer langen Neubaustrecke werden im Herbst dieses Jahres beginnen und voraussichtlich im Sommer 2014 fertiggestellt sein. Während der gesamten Bauzeit wird es, so konnte Jürgen Holz versichern, keinen Baustellenverkehr in örtlichen Wohnbereichen von Besseringen geben. Überhaupt halte man die Beeinträchtigung für die Bevölkerung minimal. Der jetzige Waldkindergarten sei nicht mehr nutzbar, dafür stün-

den allerdings Ersatzflächen und weitere Plätze zur Verfügung. Man habe eine mit einer Humusschicht belegte Brücke für den Wildwechsel eingeplant, und während der Bauphase gebe es für Spaziergänger einen „Schutzgang“ zum Erreichen der gegenüberliegenden Waldwege. In Höhe des Anwesens „Haus Sonnenwald“ sei am Bauwerk eine Spritzschutzwand, die Lärmschutzanforderungen genüge, vorgesehen.

Schwierige Anlaufphase

Landrätin Daniela Schlegel-Friedrich wagte einen kurzen Rückblick auf die schwierige Anlaufphase: „Wir haben gemeinsam etliche Gefechte für Besseringen und Mettlach gefochten“, und der positive Ausgang diene nun den Bürgern beider Orte. Nach ihrem Wissenstand ist dieses Projekt eines der wenigen in ganz Deutschland, das ohne die Klagen von Naturschutzverbänden realisiert wird. Nun hoffe man

auf eine zügige Abwicklung.

Manfred Horf, der die Veranstaltung als Moderator leitete, bekannte: „Ich bin sehr froh, dass es diese hohe Zustimmung in der Bevölkerung gibt“. Er schätze aber auch die Bereitschaft der Fachleute vom LfS, jederzeit für alle Fragen zum „Neubau B51“ offen zu sein. Aus dem Zuhörerbereich verlauteten keinerlei kritische Stimmen. Und deshalb gab sich Geschäftsbereichsleiter Holz mehr als zufrieden: „Nach allen Auseinandersetzungen ist dieser Abend für das LfS Balsam auf die geschundene Seele.“

Ganz so einmütig wie die Veranstaltung verlief, wird es nicht weitergehen. Es stehen noch harte Auseinandersetzungen mit Grundstückseigentümern, die nicht veräußern wollen, an. Man werde zunächst Entschädigung oder Grundstückstausch anbieten, meinte Holz. Aber es könne – als letzte Möglichkeit – zu Besitzentweihungsverfahren kommen.

SCHNELLE SZ

PERL

Die spannende Welt der Kriminalromane

Das Schengen-Lyzeum in Perl hat allen Grund zur Freude. Die Schule hat einen Workshop der Lese-Initiative „Wasserkästen für Bücherkisten“ gewonnen. An diesem Donnerstag werden die 24 Schüler der sechsten Klasse in die spannende Welt der Kriminalromane entführt. Stefan Gemmel zeigt in seinem Krimi-Workshop, worauf es beim Schreiben, Lesen und Miträtseln ankommt. **> Seite C 3**

MERZIG

Musicalstar Deborah Sasson im SZ-Interview

Am Montag, 1. März, ist das „Phantom der Oper“ in der Merziger Stadthalle zu erleben. Im SZ-Gespräch erzählt Musicalstar Deborah Sasson, die als Christine eine der Hauptrollen in dem Liebesdrama spielt, was sie an dem Stoff und seiner Neu-Interpretation so fasziniert. **> Seite C 4**

ORSCHOLZ

Lkw gegen Baum: 50 000 Euro Sachschaden

Einen Sachschaden von rund 50 000 Euro hat gestern am frühen Abend ein Lkw-Unfall zwischen Orscholz und Oberleuken gefordert. Infolge nicht angepasster Geschwindigkeit, so die Polizei, kam eine Sattelschlepperzugmaschine nach einer Linkskurve von der Fahrbahn ab und prallte in der Böschung gegen einen Baum. Der Fahrer wurde leicht verletzt. **< Weiterer Bericht folgt. rup**

Produktion dieser Seite:
 Wolf Porz
 Edmund Selzer

Wieder Thema: Einzelhandelsmarkt

Rat Perl diskutiert Ansiedlung auf Heisel-Gelände

Perl. Schon mehrfach war die geplante Ansiedlung eines Einzelhandelsmarktes auf dem bisherigen Firmengelände der Firma Heisel in Perl Thema im Perler

Gemeinderat. Am Donnerstag, 25. Februar, ab 18 Uhr, Sitzungssaal des Rathauses, steht das Thema erneut auf der Tagesordnung des Gemeinderates. *red*

Anzeige

Ernstings family
 Von fröhlichen Familien empfohlen.

Am Donnerstag, den **25.02.10** ab 8:00 Uhr
20% auf alles!
 *Gültig nur am Eröffnungstag und nur in dieser Filiale!

FREU-ERÖFFNUNG!

Neu in Ihrer Nachbarschaft:
 günstige Mode für die ganze Familie.

in der Poststraße 27
 in 66663 Merzig

www.ernstings-family.de